

Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde und Kirchengemeinde

Eine Fachtagung für Mitglieder von Jugend-
kommissionen, Gemeinderat und Kirchenpflegern
30./31. März 2012, Olten

Themen, Interessen und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem raschen Wandel. Will die Offene Kinder- und Jugendarbeit ihre Angebote attraktiv und bedarfsorientiert gestalten, dann muss sie sich immer wieder neu auf ihre Zielgruppen einstellen. Sie befindet sich somit in einem kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung. Gerade deshalb braucht sie verlässliche und belastbare Strukturen.

Besondere Bedeutung kommt dabei jenen Personen zu, die sich in der politischen Gemeinde oder in der Kirchgemeinde für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren und als Mitwirkende in Entscheidungsgremien die Rahmenbedingungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mitgestalten. Ihnen möchte diese Tagung ein Forum bieten.

- Wie wirken sich gesellschaftliche Veränderungen auf die heutigen Bedingungen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen aus?
- Was ist professionelle Offene Kinder- und Jugendarbeit und was braucht sie?
- Was ist gute Steuerung und Führung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit?
- Wie gelingt eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeitenden und den Mitwirkenden in Entscheidungsgremien?
- Was macht konstruktive und zielgerichtete Gremienarbeit aus?

Die Fachtagung für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit liefert praxisnahe Antworten auf diese Fragen und gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über ihre Rollen und Aufgaben auszutauschen.

Zielpublikum

Mitwirkende in kommunalen Entscheidungsgremien des Kantons Aargau und des Kantons Solothurn, die sich ehrenamtlich, freiwillig oder aufgrund ihres Mandats für die ausserschulische Kinder- und Jugendarbeit engagieren und in dieser Funktion für die *Offene Kinder- und Jugendarbeit in der politischen Gemeinde* oder für die *Kirchliche Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchgemeinde* zuständig sind. Dies sind zum Beispiel: Behördenmitglieder in Gemeinden, Kommissionen, Kirchenpflege sowie andere öffentliche Träger als auch Gemeinderätinnen respektive Gemeinderäte und Ressortverantwortliche. Das Modul 1 steht auch Jugendarbeitenden und anderen interessierten Personen offen.

Programm

Modul 1

Freitag, 30. März 2012

ab 13.15

Ankunft

13.30–13.40

Begrüssung und Einführung

Prof. Dr. Stefan Schnurr, Leiter Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel
Julia Gerodetti, BA Soziale Arbeit, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel

13.40–14.40

Lebenswelten und Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen heute

Dr. Olivier Steiner, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel

Der gesellschaftliche Wandel stellt Kinder und Jugendliche vor neue Herausforderungen und Bewältigungsaufgaben. Das Überblicksreferat geht den Fragen nach, was Kinder und Jugendliche heute beschäftigt und welchen Herausforderungen sie sich gegenübersehen.

14.40–15.10

Pause

15.10–16.20

Offene Kinder- und Jugendarbeit heute

Marc Freivogel, MA Soziale Arbeit, Beauftragter für Jugendfragen im Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und Lehrbeauftragter für Kinder- und Jugendarbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel

Die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind vielseitig und unterliegen einem steten Wandel. Anhand von Definitionen, rechtlichen Grundlagen, inhaltlichen Schwerpunkten und deren spezifischen Eigenheiten werden Auftrag und Zweck der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz sowie die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen erläutert.

16.20–17.20

Modelle und Konzepte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Arsène Perroud, Soziokultureller Animator FH, Präsident Verein AGJA – Jugendarbeit Aargau

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz ist breit gefächert. Anhand von konkreten Beispielen werden verschiedene erfolgreich umgesetzte Konzepte, Modelle und Zusammenarbeitsformen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt und diskutiert.

17.20–17.30

Abschluss Modul 1

Programm

Modul 2

Samstag, 31. März 2012

ab 08.45	Ankunft
09.00–09.10	Begrüssung und Einführung Julia Gerodetti, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel
09.10–12.30	Workshop 1: «Welche Führung braucht eine zeitgemässe Offene Kinder- und Jugendarbeit?» Cyrill Fuchs, Büro West AG, Mitglied der Geschäftsleitung Organisationsentwicklung, Führung Mandate in der Jugendarbeit, Luzern Heinz Wettstein, Büro West AG, Mitglied der Geschäftsleitung Organisationsentwicklung, Konzeptentwicklung, Luzern
Pause 10.30–11.00	Gute Führung ist ein Hauptfaktor für eine erfolgreiche Offene Kinder- und Jugendarbeit. Der Workshop gibt einen Überblick über eine zeitgemässe Führungsarbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und zeigt anhand von Praxisbeispielen, worauf es in diesem Bereich speziell zu achten gilt.
12.30–13.45	Mittagessen (Stehlunch)
13.45–17.00	Workshop 2: «Welche Methoden sind hilfreich bei der Entwicklung einer guten Strategie?» Dominik Schenker, Büro West AG, Mitglied der Geschäftsleitung, Konzeptentwicklung, Evaluation und Forschung, Luzern Alfred Steiner, Büro West AG, Mitglied der Geschäftsleitung, Führung Mandate in der Jugendarbeit, Konzeptentwicklung, Luzern
Pause 15.30–16.00	Eine klare Strategie erlaubt es, angepasst auf Veränderungen im Jugendbereich einzugehen, ohne mittel- und langfristige Ziele aus den Augen zu verlieren. Im Zentrum des Workshops stehen Methoden und Prozesse der Strategieentwicklung. Sie lernen, wie eine solche Strategie vor Ort erarbeitet, umgesetzt und weiterentwickelt werden kann.
13.45–17.00	Workshop 3: «Wie lässt sich Gremienarbeit konstruktiv und zielgerichtet gestalten?» Martin Ineichen, Soziokultureller Animator FH; Coach, Supervisor und Organisationsberater BSO; inplus gmbh, Luzern
Pause 15.30–16.00	Strategische Aufgaben der Verantwortungstragenden und operative Aufgaben der Jugendarbeitenden zu trennen ist wichtig – aber nicht immer einfach. Rollenklarheit, echte Zielformulierungen und effiziente Sitzungen helfen dabei wesentlich. Dieser Workshop vermittelt praxisbezogenes das entsprechende Wissen.
17.05–17.30	Plenumsdiskussion und Tagungsabschluss Julia Gerodetti, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel

Organisation

Tagungsaufbau

Die Fachtagung umfasst zwei aufeinander aufbauende Module, die einzeln (Modul 1) oder in Kombination (Modul 1 und Modul 2) besucht werden können:

Das Modul 1 vermittelt einen Überblick über die heutigen Bedingungen des Aufwachsens und der Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen und stellt die heutige professionelle Offene Kinder- und Jugendarbeit vor. Dieses Modul steht allen interessierten Personen aus dem Kanton Aargau und dem Kanton Solothurn offen.

Das Modul 2 richtet sich spezifisch an Mitglieder von Entscheidungsgremien der *Offenen Kinder- und Jugendarbeit in politischen Gemeinden* und *Kirchlichen Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Kirchgemeinden* im Kanton Aargau und im Kanton Solothurn. Inhalte dieses zweiten Moduls sind Steuerungsaufgaben und -formen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Methoden der Strategieentwicklung sowie der konstruktiven und zielgerichteten Gremienarbeit.

Daten

Modul 1: Freitag, 30. März 2012, 13.30–17.30 Uhr

Modul 2: Samstag, 31. März 2012, 09.00–17.30 Uhr

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz, Aula, Riggerbachstrasse 16, 4600 Olten

Tagungsbeitrag

Modul 1 CHF 65.–

Modul 1 und Modul 2 CHF 180.–

Der Tagungsbeitrag beinhaltet die Tagungsdokumentation und die Pausenverpflegung. Die Tagung wird durch Swisslos Kanton Aargau, Swisslos Kanton Solothurn, die Fachstelle Jugendseelsorge der Römisch-Katholischen Kirche Kanton Aargau und die Fachstelle Jugendfragen der Reformierten Landeskirche Aargau finanziell unterstützt.

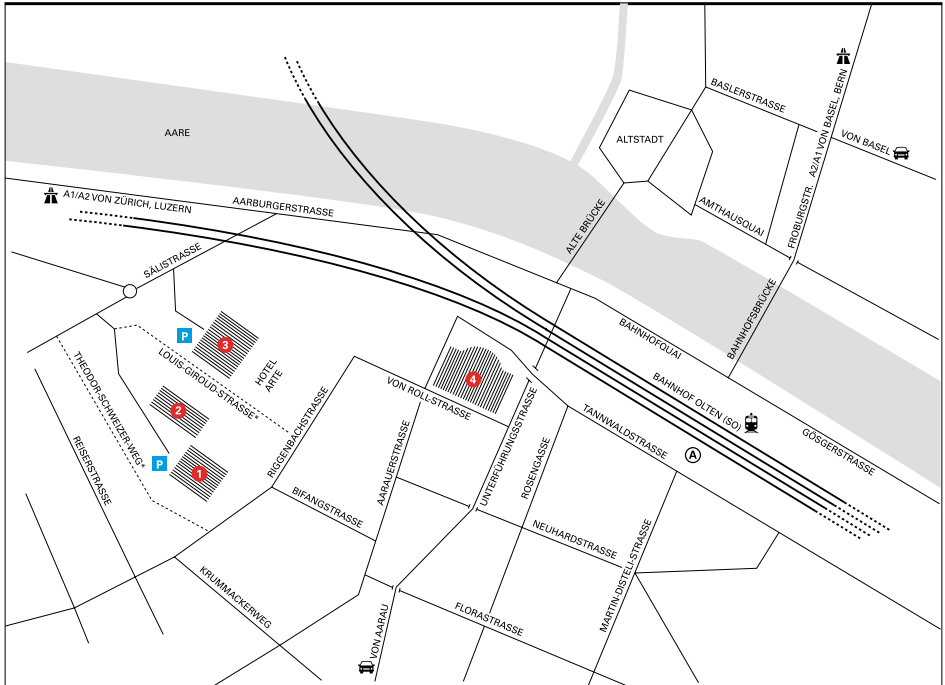
Tagungsleitung

Julia Gerodetti, BA Soziale Arbeit, Institut Kinder- und Jugendhilfe,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Thiersteinallee 57, 4053 Basel
E-Mail: julia.gerodetti@fhnw.ch, Tel. +41 61 337 27 33

Organisation

Die Fachtagung ist eine Pilotveranstaltung und wird vom Institut Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Kooperation mit der Fachstelle Jugend Kanton Aargau (BKS), der Fachstelle Jugendseelsorge der Römisch-Katholischen Kirche Kanton Aargau, der Fachstelle Jugendfragen der Reformierten Landeskirche Aargau und der Jugendförderung Kanton Solothurn durchgeführt.

Standort Olten



- 1 Riggenschtrasse 16
- 2 Halle 20
- 3 Sälipark, Louis-Giroud-Strasse 26
- 4 Tannwaldstrasse 2
- P Parkplätze Zufahrt via Sälistrasse
- A Ausgang nach Gleis 12 Fachhochschule / Bifang / Berufsschulen
- * Nur Fussweg

Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Soziale Arbeit

Riggenschtrasse 16
4600 Olten

www.fhnw.ch/sozialearbeit

Anmeldung zur Fachtagung **Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde und Kirchengemeinde**
am 30. und 31. März 2012 in Olten, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

- Ich melde mich an für das Modul 1 am 30. März 2012 (Kosten CHF 65.–)
- Ich melde mich an für das Modul 1 und Modul 2 am 30. und 31. März 2012 (Kosten CHF 180.–)
Beim Modul 2 wähle ich am Nachmittag den Workshop:

- WS 2 «Welche Methoden sind hilfreich bei der Entwicklung einer guten Strategie?»
- WS 3 «Wie lässt sich Gremienarbeit konstruktiv und zielgerichtet gestalten?»

Personalien

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon P / E-Mail P

Institution

Firma

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Fax / E-Mail G

Funktion

Korrespondenz Geschäft Privat

Rechnungsadresse Geschäft Privat

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachhochschule Nordwestschweiz (www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung)

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten Sie, den Anmeldetalon bis spätestens **29. Februar 2012** an das Tagungssekretariat zu senden:
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Weiterbildungssekretariat, Jeannette Ritschard, Thiersteinallee 57, CH-4053 Basel
T +41 61 337 27 41, Fax +41 61 337 27 95, E-Mail: jeannette.ritschard@fhnw.ch

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss (29.02.2012) wird der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Bitte frankieren

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Jeannette Ritschard
Tiersteinerallee 57
4053 Basel



**Fachtagung Offene Kinder- und Jugendarbeit
in der Gemeinde und Kirchgemeinde**

30./31. März 2012, Olten

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Riggenbachstrasse 16
CH-4600 Olten
T +41 (0)848 821 011
F +41 62 311 96 41
weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialarbeit